



Schulinternes Fachcurriculum

des Faches

Darstellendes Spiel

Inhalt

Fachanforderungen Darstellendes Spiel.....	3
Lernausgangslage	3
Anforderungsebenen und Anforderungsbereiche	4
Kompetenzbereiche.....	5
Struktur überfachlicher Kompetenzen	6
Klassenstufe 7.....	7
Fachinhalte Klassenstufe 7	8
Klassenstufe 8.....	9
Fachinhalte Klassenstufe 8	10
Klassenstufe 9.....	11
Fachinhalte Klassenstufe 9	12
Klassenstufe 10.....	13
Fachinhalte Klassenstufe 10	14

Fachanforderungen Darstellendes Spiel

Lernausgangslage

Spielen gehört zu den Grundbedürfnissen eines Kindes. Das Spielen und die Annahme unterschiedlicher Rollen aus dem Alltag zeigen, dass Kinder Personen aus ihrer Umwelt, aber auch Räume und Situationen genau beobachten und über die Nachahmung erkennen und verstehen lernen.

Fantasie gehört zu dieser Art von Spielen genauso wie die unmittelbare Kommunikation mit den Mitspielerinnen und Mitspielern, ohne die das Spielen nicht funktionieren würde. In einer sich verändernden, zunehmend digitalisierten Welt sollten den Schülerinnen und Schülern vielfach Gelegenheiten geboten werden, gemeinsam zu spielen und unmittelbar zu kommunizieren.

Das Fach Darstellendes Spiel leistet einen umfassenden Beitrag zur Grundbildung und ist ein wesentlicher Bestandteil einer zeitgemäßen und in die Zukunft gerichteten Allgemeinbildung. Der Unterricht im Darstellenden Spiel in der Sekundarstufe I soll die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, aktuelle Themen gestalterisch umzusetzen und aktiv am vielfältigen Kulturangebot unserer Zeit teilzuhaben. Sie sollen die Bereitschaft und Fähigkeit erwerben, sich auf der Basis eines Orientierungswissens theaterbezogene Inhalte zu erschließen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, den eigenen Körper wahrzunehmen und gestalterisch bewusst einzusetzen. Dafür bedarf es einer grundsätzlichen Offenheit, sich auf ungewohnte Situationen einzulassen, des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und in die Gruppe sowie fachbezogener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, verbunden mit der Bereitschaft, diese in unterschiedlichen Situationen zu aktivieren. Dies erfordert einen Unterricht im Darstellenden Spiel, der über vielfältige Übungen und Spiele Ängste und Vorurteile abbaut, Nähe und Vertrauen schafft, eine funktionierende Gruppe formt und der die affektiven und kognitiven Dimensionen in ausgeglichener Weise integriert.

Anforderungsebenen und Anforderungsbereiche

Anforderungsbereich I – Reproduzieren und Anwenden

- Wahrnehmen und Darstellen theatraler Zeichen (Raum, Körper, Requisit)
- fachsprachlich richtiges Beschreiben theatraler Sachverhalte, Arbeitstechniken, Übungen, Gestaltungsmittel und Beobachtungen
- Umsetzen und Erproben einfacher Arbeitsaufträge und eingeübter Techniken
- Präsentieren erarbeiteter Szenen vor Publikum · Kenntnisse von Aspekten der Theaterkultur

Anforderungsbereich II – Reorganisieren und Analysieren

- Vorlagen, Formen, Figurenkonstellationen, Handlungsverläufe nach festgelegten Regeln untersuchen
- in Übungen ausgewählte Gestaltungsmittel und Kompositionsmethoden sinnvoll einplanen
- theatrale Bedeutungsträger sinnvoll bei der Gestaltung einsetzen
- Bewegungen, Sprache, Texte für die szenische Umsetzung stilisieren
- Auswahl der gestalterischen Mittel begründen
- über ästhetische Wahrnehmungen kommunizieren

Anforderungsbereich III – Werten und Gestalten

- selbstständiges Entwickeln einer Szene
- Ausführen einer komplexen gestalterischen Aufgabe nach vorgegebenen oder selbstgewählten Kriterien
- Deuten und Bewerten einer Gestaltungsform auf der Basis einer methodisch reflektierten Analyse und unter der Verwendung von Fachtermini
- kritisches Hinterfragen eines Arbeitsprozesses

Kompetenzbereiche

Der Unterricht im Fach Darstellendes Spiel basiert im Wesentlichen auf der praktischen Erfahrung, die die Schülerinnen und Schüler in gelenkten kreativen Gestaltungsprozessen erwerben. Er hat neben der produktiv-gestalterischen aber auch eine rezeptiv-reflektierende Seite. Diesen entsprechen die vier Kompetenzbereiche Theater gestalten, Theater begreifen, Theater reflektieren und an Theater teilhaben.

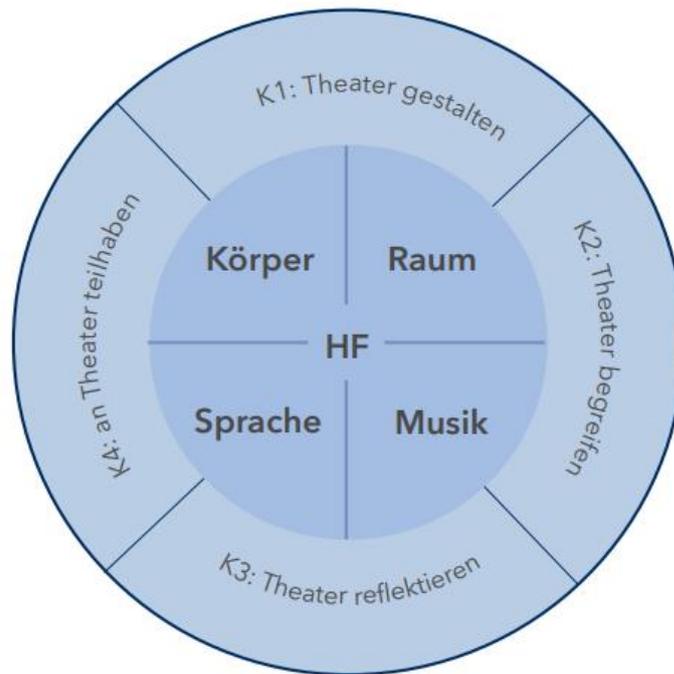


Abbildung aus den Fachanforderungen Darstellendes Spiel, Schleswig-Holstein

Struktur überfachlicher Kompetenzen

Selbstkompetenzen	
Personale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Selbstwirksamkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns. • Selbstbehauptung: Die Schülerin bzw. der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen. • Selbstreflexion: Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale. 	Lernmethodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien: Die Schülerin bzw. der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert Arbeitsprozesse. • Problemlösefähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen. • Medienkompetenz: Die Schülerin bzw. der Schüler verarbeitet Informationen angemessen. Ausdifferenziert durch die 6 Kompetenzbereiche der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK, 2016)
Motivationale Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Engagement: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt persönlichen Einsatz und Initiative • Lernmotivation: Die Schülerin bzw. der Schüler ist motiviert, etwas zu lernen oder zu leisten. • Ausdauer: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert. 	Soziale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen und übernimmt Verantwortung in Gruppen. • Konstruktiver Umgang mit Vielfalt: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um. • Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Die Schülerin bzw. der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.

Klassenstufe 7

Fachinhalte Klassenstufe 7

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Theater gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Theaterarbeit (Ästhetische Gestaltungskategorien): <ul style="list-style-type: none"> – Körper – Stimme – Raum – Improvisation – Handlungsbögen – Zeit, Tempo, Rhythmus • Akustische Elemente 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwärmübungen • Standbilder zu verschiedenen Themen und Entwicklung von Szenen • Auftrittsorten und Gänge auf der Bühne darstellen • Entwickeln von Szenen zum Thema Statuswechsel • „Magic Moments“ als Feedback-Tool nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung nach Materialvolumen • Differenzierung nach Material • Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben • Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis • Differenzierung nach Material und Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkschau jahrgangsübergreifend mit Jahrgang 8 (z.B. Entwicklung eines Maskenspiels) • Kurztest (z.B. zu ästhetischen Mitteln) • Gestaltung der Aufwärmphase vor Probenbeginn
Theater begreifen	<ul style="list-style-type: none"> • Kostüme und Requisiten • Grundtechniken des Zusammenspiels • Erarbeitung einer Rolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Raumerkundungen • Atemübungen, Sprechübungen, Gromolo • Rhythmusübungen • Requisitenerkundung 		
Theater reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Wahrnehmung und Empathie • Feedbackübungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Maskenbau • Bewegungsabläufe, Dynamik, Tempo 		
An Theater teilhaben	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Körperlicher Nähe und Distanz • eine Theaterraufführung gemeinsam besuchen • Klang, Rhythmus, Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrauensübungen • Blickkontaktübungen • Geräusche aufnehmen • sprachliche Überarbeitung von Szenen 		

Klassenstufe 8

Fachinhalte Klassenstufe 8

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Theater gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der bereits erlernten Kompetenzen in einem größeren Kontext der Theaterarbeit • Grundlagen der Theaterarbeit: <ul style="list-style-type: none"> – Rollen- und Figurenarbeit – Arbeit im Ensemble • kurze Improvisationsübungen • Entwicklung eigener Minidramen in Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzdialoge zur Raumwahrnehmung in unterschiedlichen Auftrittsorten und Gängen auf der Bühne darstellen • Klanggeschichten zu unterschiedlichen Themen entwickeln • unterschiedliche Feedback-Tools kennenlernen • Umschreibung von Texten und sprachliche Überarbeitung von Szenen • Lieder, Songs Sprechstücke • Dynamik, Tempo • Präsenz • Entwickeln eines Kurzvideos mit entsprechenden Apps 	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung nach Materialvolumen • Differenzierung nach Material • Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben • Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis • Differenzierung nach Material und Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkschau jahrgangsübergreifend mit Jahrgang 7 (z.B. Entwicklung einer Kurzvideos oder eines Trailers) • Kurzreferat • Gestaltung der Aufwärmphase vor Probenbeginn
Theater begreifen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirkung von Tönen, Geräuschen, Musikeinsatz erforschen und ausprobieren • einfache Lichtstimmungen ausprobieren • Prozessplanung Werkschau 			
Theater reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • kritische Kommentierung von Übungen und Beobachtungen 			
An Theater teilhaben	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Körperlicher Nähe und Distanz • eine Theateraufführung gemeinsam besuchen • Klang, Rhythmus, Musik 			

Fachinhalte Klassenstufe 9

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Theater gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der bereits erlernten Kompetenzen in einem größeren Kontext der Theaterarbeit • Bühnenformen • an unterschiedlichen Orten spielen • unterschiedliche Muttersprachen auf der Bühne • Erarbeitung eines kurzen Stücks 	<ul style="list-style-type: none"> • Medien in die Gestaltung einbeziehen • Inspirationen zu Bühnenbildern in Internetportalen recherchieren, vergleichen und bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung nach Materialvolumen • Differenzierung nach Material • Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben • Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis • Differenzierung nach Material und Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Rollengestaltung • Aufnahme eines Podcast zu den Berufen im Theater
Theater begreifen	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines Bühnenraums • Charakterisierung einer Bühnenfigur über körperliche Ausdrucksformen • Umschreiben von Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Szenen entwickeln anhand thematischer Vorgaben • Improvisationstechniken / Aufwärmübungen / Bühnenräume ausprobieren 		
Theater reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • gezieltes Überarbeiten von Szenen • Reflexion einer Theateraufführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsbögen entwickeln 		
An Theater teilhaben	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Theaterproduktion • Verantwortung für den Spielraum • Licht und Technik 	<ul style="list-style-type: none"> • Audiospuren produzieren 		

Klassenstufe 10

Fachinhalte Klassenstufe 10

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Theater gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung erlernten Kompetenzen in einem größeren Kontext der Theaterarbeit • Entwickeln eines Theaterstücks auf Grundlage eigener Ideen oder einer Vorlage • Das Stück zur Aufführungsreife bringen und vor Publikum spielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Leitung von Proben • Ein Theaterstück besuchen und eine Rezension verfassen • Szenen entwickeln anhand einer Textvorlage mit möglichst vielfältigen typisierten Rollen • Figuren entwickeln über Spiel / Text; Chorisches Sprechen; Rollenarbeit • Monologe und Dialoge entwickeln • erarbeitete Szenen filmen, analysieren und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung nach Materialvolumen • Differenzierung nach Material • Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben • Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis • Differenzierung nach Material und Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenbiografien • Monologe passend zur Produktion
Theater begreifen	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Phasen und Bereiche der Theaterarbeit kennenlernen • Gestaltung eines Bühnenraums • Weiterentwicklung und Charakterisierung einer Bühnenfigur • Umschreiben von Texten 			
Theater reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliches Überarbeiten von Szenen • räumliche Lösungen finden • Feedback 			
An Theater teilhaben	<ul style="list-style-type: none"> • Requisiten-, Licht- und Musikauswahl für eine Produktion treffen • Verantwortung für den Spielraum 			

